

DISTRIKT POSTILLE

August 08 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

LC-Solitude: Ein Männerchor begeistert das Publikum

LC Leutkirch: Flohmarkt

LC Leonberg: Jazzbrunch

LC Esslingen-Postmichel finanziert und organisiert Clowndoktorvisiten

LC Ludwigsburg Monrepos: DG Axel Ehrenfels zu Besuch

Lions Jugend-Botschafter des 21sten Jahrhunderts

Schauen sie nach bei www.lions.de



Der Governor hat das Wort.....

91. International Convention der Lions in Bangkok/Thailand

Die Lions aus über 100 Ländern trafen sich in der Zeit vom 23. bis 27.6.2008 im IMPACT Messezentrum in Bangkok/Thailand, dem Land des Lächelns, zur jährlich stattfindenden International Convention. Sie begann mit einer farbenprächtigen Parade bei großer Hitze und endete mit den Wahlen und der Vereidigung des neugewählten Internationalen Präsidenten Albert F. Brandel aus New York/USA und der Governor aus 752 Distrikten rund um unseren Globus. Eberhard Wirfs aus Kelkheim/BRD wurde erwartungsgemäß zum Ersten Vize Präsidenten gewählt.

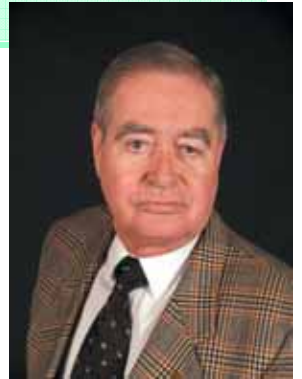
Die Delegierten beschlossen des Weiteren, das Amt eines 2. Vize Governor in der internationalen Satzung zu verankern. Es wird mit diesem neuen Amtsträger die Hoffnung verbunden, dass die Besuche der Lions Clubs eines Distriktes zukünftig vom Governor, dem 1. und 2. Vize Governor wahrgenommen werden können und damit Distriktteilungen trotz angestrebten Clubwachstums vermieden werden können.

Das Motto des neuen Internationalen Präsidenten lautet: „Miracles through Service“ oder frei übersetzt: „das Wunder des Dienens“, das die Lionsfreunde zu „Every Day Heroes“ werden lässt. Al Brandel sagt hierzu in einer vom internationalen Sekretariat herausgegebenen Broschüre: „Wir helfen denjenigen, die an Sehverlust leiden, sich ihrem neuen Zustand anzupassen. Wir stellen Hörgeschädigten Hörgeräte zur Verfügung. Wir vermitteln Jugendlichen Lebenskompetenzprogrammen im Rahmen von Lions Quest (Anmerkung des Verfassers: Kindergarten Plus und Klasse2000 sind außerhalb Deutschlands nicht bekannt). Wir statten Krankenhäuser aus, bauen Schulen und fördern Ausbildungsmöglichkeiten für Behinderte. Ruhig und ohne viel Getue tragen

wir dazu bei, unsere Gemeinden zu einem besseren Ort zum Leben zu machen.“ Ein weiterer Gedanke sollte beachtet werden: Unsere tätigen Aktivitäten geben dem mitwirkenden Lions ein Gefühl der Selbstbefriedigung, sie erhöhen den Zusammenhalt in einem Lions Club und ziehen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Lionsorganisation. Unsere in der Öffentlichkeit wahrgenommenen Aktionen mögen den einen oder anderen Betrachter anregen, eine Mitgliedschaft bei Lions zu erwägen. Wir brauchen, so Al Brandel, mehr Lions, wir müssen unserer Mitgliederanzahl erhöhen, um in immer wachsenden Rahmen dem Grundsatz des „we serve“ gerecht werden zu können. Mit unseren strengen Aufnahmeeregeln, die wir beispielsweise in deutschen Lions Clubs kennen, beachten wir das Gebot der Qualität der Neuaufzunehmenden und müssen nicht befürchten, dass die Quantität den Grundsatz der Qualität verdrängt. Nach der gerade beendeten International Convention ist gleich vor der nächsten 92. International Convention vom 6. bis 10. Juli 2009 in Minneapolis/Mn/USA. Bei dieser Veranstaltung kann erstmals seit der Gründung eines Lions Clubs in 1952 in der BRD ein Deutscher, nämlich Eberhard Wirfs, zum Internationalen Präsidenten von Lions Clubs International gewählt werden. Ein Grund mehr, nach USA zu fliegen und die einmalige und besuchenswerte International Convention zum Auftakt einer spannenden Reise durch die USA zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und mir ein erfolgreiches Lions Jahr 2008/2009.

Ihr Governor 111SM Jan Rogmans



Liebe Leser der Distrikt Postille

Die Postille scheint nun doch bei den Clubs angekommen zu sein. Das gab es noch nie—es sind 10 Seiten zusammen gekommen. Darüber freuen wir uns sehr. Wenn diese Anzahl von Beiträgen noch mehr werden, dann können wir es uns nicht mehr

leisten Beiträge zu verwenden, die 1 ganze Seite umfassen. Deshalb möchte ich gerne schon heute darum bitten, dass Sie sich im Text etwas beschränken, denn die Schrift soll ja nicht kleiner werden. Die Postille soll am Bildschirm lesbar bleiben.

Ihre Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)

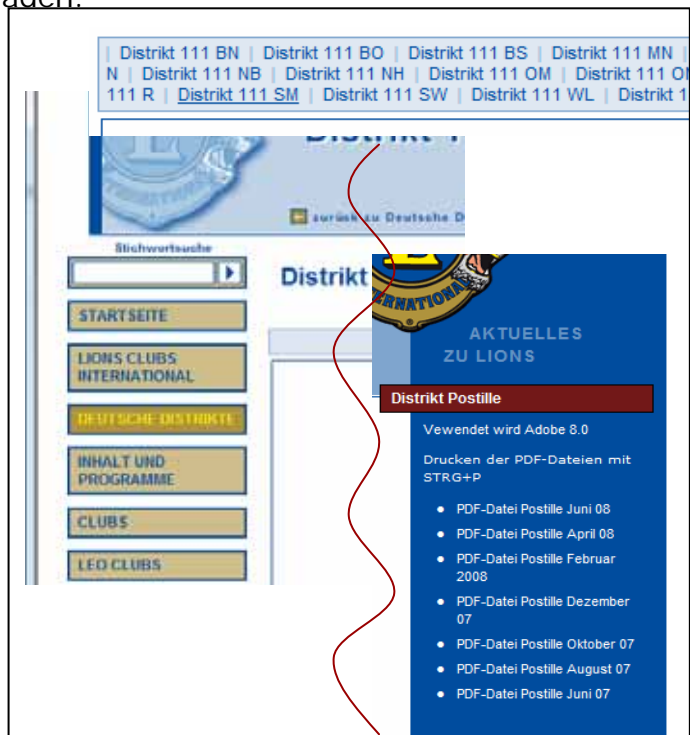
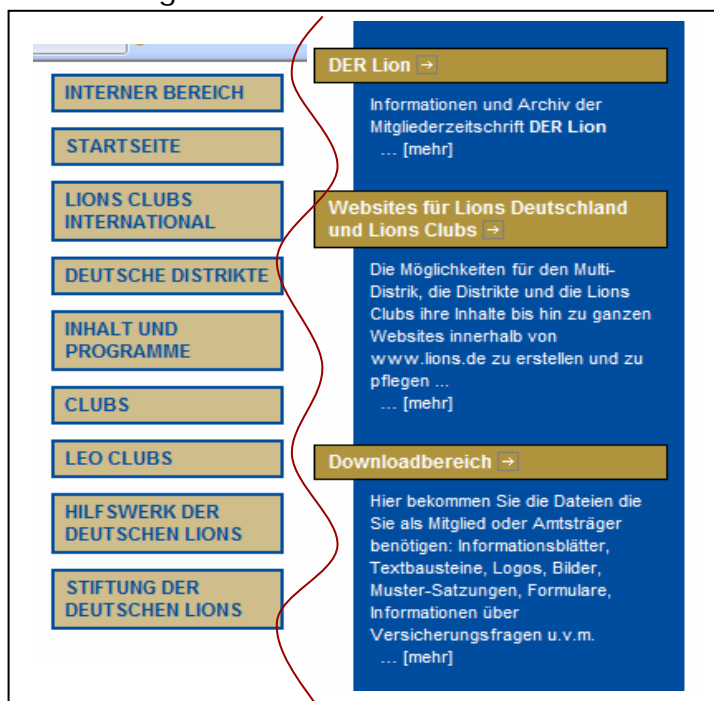


Nutzung der Home-Page der deutschen LIONS www.lions.de

Mit der Home-Page unter www.lions.de existiert ein wertvolles Archiv für die unterschiedlichsten Anforderungen. So kann der wissbegierige LION viel aktuelle Information erhalten über allgemeine Veranstaltungen. Es gibt ein Archiv mit Artikeln aus dem LION.

Sehr interessant ist auch der Downloadbereich, den Sie nur durch Anmeldung in den internen Bereich erreichen können. Dort gibt es ein Archiv für alles Wissenswerte um die LIONS-Organisation.

Für die Freunde der Distrikt-Postille gibt es hier auch ein Archiv in dem Sie auch ältere Ausgaben finden können. In manchen Clubs ist es ja nicht so, dass jedes Exemplar an die Mitglieder weiter geleitet wird, hier haben Sie die Möglichkeit auch nicht erhaltene Exemplare zu sichten oder auch auf Ihren Rechner zu laden.



Für die Anmeldung in den internen Bereich wird die Clubnummer benötigt und ein vom Sekretär über die Mitgliederdatenbank zu verwaltendes Passwort.

Stöbern Sie gerne ein wenig, Sie werden sicher einiges Interessante finden und diese Home-Page auch zukünftig immer wieder für Informationen zu nutzen und schätzen wissen.

EFR, KINFO

Terminplan für das LIONS-Jahr 2008/9

20.Sept.2008	Distriktkonferenz	25.Apr.2009 16.Mai 2009	Amtsträgerschulungen
1.-4. Okt.2008	Europa-Forum in Cannes (Frankreich)	9.Mai 2009	Schulung für neue LIONS
31.Jan.2009	Distriktkonferenz	23.Mai 2009	Multi-Distrikt-Versammlung in Bielefeld
28.Mrz.2009	Distriktversammlung	6.-10.Juli 2009	International Convention in Minneapolis/USA



Ein Männerchor begeistert das Publikum

Claus Breuninger und die Meistersinger auf Schloss Solitude

Foto Gabriele K. Müller



Das 7. Solitudekonzert des Lions Club Solitude im weißen Saal des Rokoko Schlösschens am Samstagabend den 21. Juni war ein besonderer Hörgenuss. Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Günther H. Öttinger lud der Lions Club Solitude zu seinem diesjährigen Benefizkonzert.

Ein herrlicher Sommerabend sorgte vor dem Konzert und in der Pause auf der Schlossterrasse für beste Stimmung.

Klaus Breuninger und seine Meistersinger, die

aus ganz Deutschland kommen, legten unter der verstaubten Decke der Jahrhunderte Klänge frei, die durch schlichte und innere Schönheit berühren. Lieder von Friedrich Silcher, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und andere singen sie. Durch enorm saubere und präzise Intonation entstand ein edles, schlankes Klangbild, das so gar nicht hemdsärmlich oder weinseelig wirkte.

Um das Lied und die Chormusik rankten sich die Worte des mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten, promovierten Schriftstellers Arnold Stadler. Er verband mit launigen Texten die einzelnen Lieder, er der das Lied für die glücklichste Verbindung zwischen Wort und Klang hält, las zudem aus seinem 1999 erschienenen Roman „Ein hinreissender Schrotthändler“, wobei die Erinnerungen an einen Kirchenchorausflug in den Bregenzer Wald voller Sprachwitz zur Heiterkeit beitrug.

Drei Zugaben und ein begeisterter Applaus sind Ausdruck eines gelungenen Konzertabends.

Die Einnahmen aus diesem Benefizkonzert werden wie im vergangenen Jahr zu einem Großteil für ein Club Projekt „Bewerbertraining für Haupt- und Realschüler“ eingesetzt.

LC Solitude, Wolfgang Berger

Ehrungen:

Die Lions-Freunde Stefan Heffner und Michael Straus wurden von Axel Ehrenfels mit dem Governor-Award-Activity in Gold ausgezeichnet. Distrikt Governor Axel Ehrenfels reflektiert die Leistungen des Lions-Clubs Vaihingen an der Enz, weist noch mal auf die Vorbildfunktion unseres Clubs anlässlich des bundesweiten Aktionstages Sight First II hin und sagt, dass die Auswahl für die Auszeichnung bei nur hervorragenden Präsidenten dieses Clubs nicht leicht war und begründet die getroffene Auswahl mit den zusätzlich übernommenen Ämtern als Schatzmeister bzw. Sekretär und dem jeweiligen Engagement der Geehrten auch außerhalb des eigenen Clubs für die gemeinsame Sache.

LC Vaihingen an der Enz, Volker Zimmermann



Musikwettbewerb 2009

Der Lions-Musikpreis 2009 ist für das Instrument „Posaune“ ausgeschrieben. Es winken für Posaunenspielerinnen und -spieler bis zum 23. Lebensjahr Preise von 500, 750 und 1000 Euro. Als Pflichtstück sind die Ballade von Eugène Bozza sowie 2 Stücke aus einer Repertoireliste zu spielen. Nähere Einzelheiten erscheinen in der nächsten Ausgabe. Jeder Lion, der jugendliche Posaunisten kennt, sollte sie jetzt schon neugierig machen.

Infos zum Musikwettbewerb und Anmeldeformulare: www.lions-musikpreis.de oder Manfred Frischknecht, Breitensteinstraße 91, 72574 Bad Urach



Leutkirch und Flohmarkt Lions und Nothilfe

Das sind so die Schlüssel- Begriffe für die Arbeit der 34 Leutkircher Lions- Mitglieder und deren Frauen, wenn's darum geht, Geld zu sammeln für den guten Zweck. Wie seit vielen Jahren Gang und Gäbe wurde auch in diesem Jahr, unmittelbar nach der Präsidenschafts-Übergabe ein Flohmarkt-Spektakel veranstaltet, was seinesgleichen sucht. Im Allgäuer Leutkirch und seiner Umgebung bekannt als bester und größter Flohmarkt in der Region, strömten die Besucher an beiden Wochenend-Tagen ab 8.30 Uhr die Halle. Beste Sachen und beste Organisation, begleitet von Unterhaltung und Kurzweil für Kinder, Jugend, Eltern und Großeltern. Für jeden war was dabei. Das war am Wochenende 5.7. und 6.7.2008!

In einer sonst der Karnickel-Zucht vorbehaltenen Halle von ca. 600 qm Größe wurden ca. 80 Tische und 100 Bänke aufgestellt und mit Flohmarkt-Artikeln übersät. Tische und Bänke brachen fast zusammen. 4 Tage Vorbereitungszeit und 2 Tage Wochenend-Markt sowie 1 Tag Nachbereitungs-Zeit waren der zeitliche Aufwand für fast alle Mitglieder und deren Frauen. Das große Team „Leutkircher Lions“ zog an einem Strang und bewegte das träge Schiff „Flohmarkt“ in die einzig richtige Richtung. Täglich 9 Stunden haben wir unsere Kunden beraten, bezirzt, beschwätzt und überzeugt. Es gab wertvolle Klein- teile, künstlerisch wertvolle Accessoires, wert- volle Bilder, High-Tech-Artikel wie Computer, Bildschirme, Recorder, Kameras usw. genau so wie Kruscht (Tüdelütt, Klimbim, Kleinzeug), Kü- chenzubehör, ca. 2000 Kleidungsstücke aller Marken und Größen, 5000 Bücher, Schuhe, usw. Eine Kapelle spielte zur Kaffee-Zeit auf und ver- wöhnte die Ohren zu Kaffee und selbstgebacke- nem Kuchen, Goulaschsuppe, Weißwurst, Bröt- chen und jede Menge köstliche Getränke zur Freude der vielen hundert Wochenend-Besucher. Der Geräuschpegel in der stark frequentierten Hasenhalle schwankte zwischen 75 und 80 dB. Gut, dass die Hasen ausquartiert waren, es hätte sonst ein großes Leiden heraufbeschwört. Es ist teilweise Schwer- und Schwerstarbeit, die bewältigt werden musste. Entworfen und ge- druckte Werbeplakate mussten einige Tage vor- her in die Geschäfte, Schulen, Behörden und im



Freundes- und Bekanntenkreis verteilt werden. Werbung, der Humus des Erfolges. Selbst der öffentliche Rundfunk (Radio 7) hat für uns ge- worben, Hinweis-Plakate, Orts-Hinweisschilder usw. wohin man sah im Städtchen: der Lions- Flohmarkt warb um Besucher und Käufer. Die Schwäbische Zeitung hatte den Flohmarkt ange- kündigt. Es ist eigentlich alles an organisatori- scher Management-Anforderung drin, was grö- ßere Industrie-Projekte auch verlangen. Nicht so viel Technik-know-how aber umso mehr Koordi- nationsgabe. Ein professioneller Netzplan kann das bezeugen. Der Chef des Ganzen, unseres Lions-Flohmarktes, unser Flohmarkterfahrener LF Heiner Widmann, ist ein solcher erfolgreicher ehemaliger Manager aus der Industrie, der das alles im Griff hatte, alles steuerte, moderierte und delegierte. Ein solcher Lions-Freund ist die Grundlage und der Garant eines solch komple- xen Unterfangens. Wir sind froh, dass wir so einen haben. Und er hat uns alle mitgenommen, unterstützt vom amtierenden Präsidenten und seiner Ehefrau.

Der Erfolg: 5-stellig ist der Erfolg unserer Arbeit und 5-stellig plus wird auch die Hilfe sein, die wir im Verlauf des Folgejahres an Projekte geben, die es nötig haben. Möge uns die Weisheit be- schieden sein, die richtigen und wichtigen Pro- jekte auszusuchen und zu unterstützen. Es gibt viel zu tun an dieser Front und wir werden das mit Elan und Freude angehen.

LC Leutkirch, Adalbert Dusch



Jazzbrunch des Leonberger Lions Club wieder ein voller Erfolg!



Am 8. Juni 2008 veranstaltete der Lions Club Leonberg zum 6. Mal seinen Jazzbrunch. Die ersten drei Jahre fand das Event am Bauernhausmuseum in Gebersheim statt, ohne Überdachung und allen Wettereinflüssen ausgeliefert. Im vierten Jahr wechselten wir die Örtlichkeit. Seitdem richten wir den Jazzbrunch an der Bergwaldhalle in Renningen aus. Der Wettergott meinte es trotz der pessimistischen meteorologischen Vorhersagen mit den Leonberger Lionsfreunden gut. Die Sonne kam pünktlich um 10 Uhr hinter den Wolken hervor und viele Gäste und Besucher füllten die zuvor aufgestellten Bänke. Auch die regionale politische Prominenz, wie der Landrat des Kreises Böblingen Bernhard Maier, die Landtagsabgeordneten

Sabine Kurtz (CDU) und Heiderose Berroth (FDP) sowie Bürgermeister Wolfgang Faißt aus Renningen gesellten sich unter die lauschenden Zuschauer. Die weit über die Grenzen hinaus bekannte New Orleans Society Band aus Stuttgart spielte mit rhythmischen und typisch südstaatlichen Dixieland-Klängen von 11 Uhr bis 14.30 Uhr für einen guten Zweck. Kulinarisch gab's Deftiges. Neben Weißwurst, Brezeln und Weißbier kredenzt die Lionsfreunde delikate Maultaschen mit Kartoffelsalat. Kaffee und die von unseren Lionsfrauen selbstgebackenen Kuchen durften auch nicht fehlen.

Die Einnahmen durch Sponsoren sowie die Erlöse von Eintrittsgeldern, Essen und Trinken werden, wie jedes Jahr, im Altkreis Leonberg für soziale Bedürftige verwendet. Es werden Einzelhilfen für Menschen in Not geleistet und Ausfahrten mit dem Alters- und Seniorenheim am Parksee ausgerichtet. Darüber hinaus werden für das Leonberger Hospiz und die Sucht-Prävention „Klasse 2000“ Beträge gespendet. Unter anderem unterstützen wir die Jugendmusikschule in Renningen mit einem Betrag für die Anschaffung von Musikinstrumenten. Somit haben auch sozial unterprivilegierte Familien die Möglichkeit, ihre Kinder ein Blas- oder Streichinstrument erlernen zu lassen.

LC Leonberg, Wolfgang Kreibohm



Zonenwanderung I/3:



Auf Initiative von ZchP LF Dr. Dieter Härlin fand am Samstag, 12. Juli 2008 unter Teilnahme unseres Past-Governors LF Axel Ehrenfels eine Zonenwanderung der Zone I/3 statt. LH Dr. Dieter Härlin war es ein besonderes Anliegen, die Mitglieder der einzelnen Clubs der Zone, der

LCs Bietigheim-Bissingen, Bottwartal, Kornwestheim, Ludwigsburg-Favorite, Ludwigsburg-Monrepos und Vaihingen an der Enz zusammenzuführen und ein zwangloses Kennenlernen zu ermöglichen bzw. alte Kontakte aufzufrischen.

Leider war die Teilnahme mit 30 Lionsfreunden geringer als erwartet, doch diejenigen, die dabei waren, wurden bei sehr schönem Wetter mit einem abwechslungsreichen und interessanten Programm belohnt: der Nachmittag begann

mit einer beeindruckenden Führung im Museum KUNSTWERK in Eberdingen-Nussdorf, der Privatsammlung von Alison und Peter W. Klein. Anschließend wartete auf dem Sportplatz in Nußdorf eine sportliche Herausforderung auf die Lionsfreunde, es galt in zwei Gruppen einen kleinen Plastikball mit einem normalen Golfschläger möglichst weit zu schlagen – der Spass stand dabei eindeutig im Vordergrund. Die Sieger wurden mit dem 2007er Jahrgang des Lions-Lembergers des LC Vaihingen an der Enz belohnt. Ein einstündiger Spaziergang führte danach durch das wunderschöne Kreuzbachtal und anschließend zum gemeinsamen Abendessen in die Eintracht in Riet, dem Clublokal des LC Vaihingen an der Enz. Der Abend klang bei interessanten clubübergreifenden Gesprächen und mit neuen Kontakten und Verabredungen aus und blieb bei allen Teilnehmern in sehr angenehmer Erinnerung: diejenigen, die nicht dabei sein konnten, haben einfach etwas verpasst.

LC Vaihingen an der Enz, Michael Straus



Lions Club Esslingen-Postmichel finanziert und organisiert Clowndoktorvisiten

Verkleidet als die lustigen Ärzte Dr. Quatsch und Dr. Pumuckl verabreichen die medizinischen Rotnasen den kleinen Patienten eine große Dosis Spaß und Freude. Sie zaubern Lächeln und Lachen in die Gesichter und Herzen der Kinder, Eltern und Angehörigen.

Sie nehmen damit etwas von der Ernsthaftigkeit der Krankheit, bringen Abwechslung in den Krankenhausalltag und unterstützen durch die gezielten Spaß- und Lachtherapien den Genesungsprozess der kleinen Patienten. Lachen ist eben gesund.

Nicht selten kommen sie dabei den richtigen Ärzten auf ihrer Visite ins Gehege. Bei dieser günstigen Gelegenheit untersuchen sie dann eben noch den ärztlichen Direktor oder die Krankenschwestern auf akute Lacheritis oder das Fröhlichkeitsmangelsyndrom. Dies natürlich unter tosendem Beifall und Gelächter der „echten Patienten“, die bei jedem Besuch der Clowndoktoren wenigstens für kurze Zeit ihre Krankheit, Heimweh und Langeweile vergessen können.



Die Clowndoktoren sind im richtigen Leben Theaterpädagogen, Zauberer und Lebenskünstler. Sie versuchen bei ihren wöchentlichen Visiten jedes Zimmer zu besuchen, also jedes Kind mit Ihren Späßen und Ulkereien zu verzaubern.

Seit nunmehr 8 Jahren ermöglicht der LC Esslingen-Postmichel regelmäßige, wöchentliche Visiten der Clowndoktoren in der Kinderklinik. Jährlich über 15.000,00 Euro bringen die Clubmitglieder allein für diese Daueraktivität auf. Sozusagen mit der Hand am Arm wird gesammelt, gebrutzelt, gezapft und ein Golf Turnier organisiert. Die Besuche der Clowndoktoren ist nicht die einzige Aktion, die der rührige Lionsclub organisiert.

Neben internationalen Lionsprojekten haben sich die Esslinger vor allem hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in der Region verschrieben.

LC Esslingen-Postmichel, Jörg Hofmann

Distrikt-Governor Axel Ehrenfels besucht Lions Club Ludwigsburg-Monrepos.

Der Distrikt 111 Süd-Mitte reicht von Wertheim im Norden bis nach Wangen im Allgäu. Über 80 Lions Clubs mit insgesamt mehr als 3.000 Mitgliedern sind hier organisiert und Axel Ehrenfels als gewählter Governor hat es sich zum Ziel gesetzt, in seinem Lionsjahr eine Vielzahl der Clubs zu besuchen, um den Kontakt zu den Mitgliedern zu pflegen. Matthias Haag (Präsident Lions Club Ludwigsburg-Monrepos) hatte die große Ehre, den Governor beim Clubabend begrüßen zu dürfen. Ehrenfels berichtete in seinem Grußwort über die Erfolge der überregionalen Programme wie „Klasse 2000“ und „Lions Quest“. „Mit der internationalen Kampagne von SIGHT First II konnten bis 2008 die Zahl der Blinden von 50 Mio auf 37 Mio reduziert werden und das obwohl pro Minute 15 neue blinde Menschen hinzu kommen.“ Für dieses gewaltige Projekt wurden weltweit bisher mehr als 4 Mio Euro an Spenden eingesetzt. Zum Abschluss bedankte er sich auch bei den Ludwigsburgern für ihr Engagement beim Benefizkonzert mit dem Musikkorps im April; konnte doch dabei ein Reinerlös von 10.000 Euro als Spende an die „Roten Nasen e.V. Clowns im Krankenhaus“ für das Klinikum Ludwigsburg übergeben werden.

Der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Jährlich werden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden unterstützt.

LC Ludwigsburg-Monrepos, Martin Pfuderer





Benefizkonzert des Lionsclub Plochingen im vollbesetzten Uditorium beschert" Sight First" 5000 €

Schon der Morgen zeigte sich an diesem Sonntag von seiner schönsten Seite, herrlicher Sonnenschein den ganzen Tag über und der abendliche Abschluß des Tages konnte durch das Benefiz-Konzert, das der Lionsclub Plochingen im Uditorium in Uhingen veranstaltete, nicht besser abgerundet werden. Wer sich dieses Erlebnis entgehen ließ hatte etwas einmaliges verpaßt. Nachdem der Präsident des Lionsclub Plochingen Gerhard Schäfer, das Publikum begrüßt hatte, stellte er das Projekt "Sight First II"

heit und sein freundlicher Humor bestimmten den Abend. Paul Kuhns Interpretations-Highlights waren "Ol man River", wo eine überaus kunstvolle Introdution zu einer wirkungsvoll arrangierten Reise durch verschiedene Jazzstile und -rhythmen führte, mit Kuhns mitunter gar konzertantem Flügelspiel verknüpft. Unter dem Titel "My private Collection" erschienen die Lieblingsstücke Kuhns, nämlich "Summerwind", "The Lady is a Tramp", "I got a kick out of you", das eher sentimentale "As times go by" und "Glory Hallelujah". Besonders in der kleinen Formation konnte sich der mit Größen wie Frank Sinatra oder Dean Martin zusammen spielende langjährige Kuhn-Drummer Willy Ketzer entfalten. In der Bigband hatte er die Fäden in der Hand und hatte in einem speziellen Feature Gelegenheit, sich zu präsentieren. Mit dem Stück "Musik ist Trumpf" und einem speziell für ihn arrangiertem Stück von Paul Kuhn setzte er seine Brillanz in Szene.



vor, dem die Einnahmen des Abends zufließen sollten. "Sight First II" ist ein weltweit tätiges Hilfsprogramm zur Bekämpfung der Ursachen von Erblindung, das sich auch beim Aufbau von Augenkliniken, hauptsächlich in der sogenannten 3. Welt, engagiert. Anschließend verzauberten Paul Kuhn und Caro Kiesewetter gemeinsam mit der Lumberjack Bigband das begeisterte Publikum. Die Lumberjack Bigband spielte gelöst und swingend, die Sängerin Caro Kiesewetter, die aus Hamburg angereist war, gab ein beachtliches Debüt im Göppinger Raum, aber der Star des Abends war eindeutig "Paulchen Kuhn, ein Meister sacher Töne, aber auch der knisternden Spannung. "Swing kann man nicht erklären Swing ist Swing" ist seine Aussage zu seinem Musikstil. Kuhns natürliche Bescheiden-

heit und sein freundlicher Humor bestimmten den Abend. Paul Kuhns Interpretations-Highlights waren "Ol man River", wo eine überaus kunstvolle Introdution zu einer wirkungsvoll arrangierten Reise durch verschiedene Jazzstile und -rhythmen führte, mit Kuhns mitunter gar konzertantem Flügelspiel verknüpft. Unter dem Titel "My private Collection" erschienen die Lieblingsstücke Kuhns, nämlich "Summerwind", "The Lady is a Tramp", "I got a kick out of you", das eher sentimentale "As times go by" und "Glory Hallelujah". Besonders in der kleinen Formation konnte sich der mit Größen wie Frank Sinatra oder Dean Martin zusammen spielende langjährige Kuhn-Drummer Willy Ketzer entfalten. In der Bigband hatte er die Fäden in der Hand und hatte in einem speziellen Feature Gelegenheit, sich zu präsentieren. Mit dem Stück "Musik ist Trumpf" und einem speziell für ihn arrangiertem Stück von Paul Kuhn setzte er seine Brillanz in Szene.

Die Sängerin Caro Kiesewetter war alles andere als ein Pausenfüller Kuhns. Schlank, zierlich, in einem schwarzen halblangen Kleid vermittelte sie Jugend, Frische und Unbeschwertheit. Eckpunkte ihres Programms waren, "Acentuate the positive", das impulsivere "Almost like being in love", der Ella Fitzgerald-Hit "A-tisket, A-tasket" und die Ballade "Don't know". Das mehr verträumte "I swear to be in love" brach dann vollends das Eis und riss das Auditorium zu stürmischen Ovationen hin.

Insgesamt überzeugte die Lumberjack-Bigband wieder mit Präzision, Swing-Gefühl und solider Soloarbeit einzelner Mitglieder. Der bestens aufgelegte Leader, Alexander Eissele, verstand es jovial durch das Programm zu führen und die Verknüpfung der einzelnen Elemente fließend zu moderieren.

LC Plochingen, Herbert Beiter



Jakobschule Stuttgart erhält von Lions EUR 3.800,- für die Sprachförderung.

Seit Jahren zeichnet die Jakobschule Stuttgart und die beiden Lions Clubs „Stuttgart Villa-Berg“ und „Stuttgart-Fernsehturm“ eine erfolgreiche Partnerschaft aus. Speziell für diese Verbindung verkaufen die beiden Lions Clubs jedes Jahr im November am Stuttgarter Schlossplatz selbst gebastelte Mistelsträube, wärmenden Glühwein und Würstchen. Der Erlös geht in voller Höhe an Projektgruppen der Jakobschule Stuttgart, die vor allem der sprachlichen Integration der Kinder dienen.

Im Rahmen des großen Sommerfestes 2008 konnte sich

die Schulleiterin, Frau Helga Gostovic-Schnarhelt über insgesamt Euro 3.800,- freuen, die je zur Hälfte an die Projektleiter Carl Häser, Theaterpädagoge, und Michael Kunze, Theaterdirektor des Tredeschin in der Stuttgarter Haußmannstrasse, übergeben wurden. Beide arbeiten in Theaterprojekten der Klassen 1 – 2 und erzielen hier beispielhafte Erfolge in der Sprachförderung.



Die Sprachprojekte mit den beiden Theaterpädagogen werden finanziert durch die beiden Lions Clubs und wären laut Aussage der Schulleiterin, Frau Helga Gostovic-Schnarhelt, ohne diese Spenden nicht durchführbar. Die Lions Clubs „Stuttgart Villa Berg“ und „Stuttgart Fernsehturm“ sehen in dieser Unterstützung eine wichtige Investition in die Zukunft der Kinder. So hat die Jakobschule – übrigens die älteste Volksschule Stuttgarts – bei Schulanfängern nur ca. 25 – 30 % Schülerinnen und Schüler, die sich in der deutschen Sprache korrekt ausdrücken können. Mit den Theatergruppen finden die Kinder geradezu spielerisch den Zugang zur deutschen Sprache, legen Hemmungen ab und erzielen in kurzer Zeit beachtenswerte Fortschritte.



Vor der Theateraufführung der 1. Klasse beim Sommerfest – es wurde das Märchen „Die goldene Gans“ unter der Regie von Michael Kunze gezeigt – übergaben Sibylle Braun und Joseph Ebensberger als Repräsentanten ihrer Clubs die Spenden.

Zum Abschluss bekamen auch die Lions Damen noch ein Geschenk: Eine goldene Gans, zusammen mit der Beschreibung des Märchens, liebevoll illustriert von den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse. Es gab viel Beifall und die Überzeugung, dass die Lions Idee in der Zusammenarbeit mit der Jakobschule Stuttgart bestens umgesetzt wird.

LC Stuttgart Fernsehturm, Peter Bauer

Benefizkonzert am 15. Mai 2009 in Stuttgart

Aus Anlass des Lions Aktionstages am 15. Mai 2009 laden die Freunde des Lions Clubs International Distrikt 111-Süd-Mitte e.V. zu einem Benefizkonzert in den Weißen Saal des Neuen Schlosses, Stuttgart ein.

Es spielt das Kammerorchester des Polizeimusikkorps Baden Württemberg unter Mitwirkung verschiedener Solisten (u.a. Preisträger aus dem Lions Musikwettbewerb 2009).

Das Programm umfasst ausschließlich klassische Musik. Die Eintrittskarte beträgt € 25,00. Der Reinerlös wird für die Durchführung unserer Jugendprogramme (u.a. KindergartenPlus und Klasse 2000) im Großraum Stuttgart verwendet werden.

Governor Jan Rogmans



Lions Jugend-Botschafter des 21sten Jahrhunderts

Der Multi-Distrikt Deutschland sucht Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren, die sich aktiv an der Gemeindearbeit beteiligt haben und sich um die jährlich vom Lions Europa Forum verliehene Auszeichnung „Lions European Young Ambassador of the Year“ bewerben wollen. Die Kandidaten müssen am 30 Juni 2009 mindesten 15 und höchstens 19 Jahre alt sein. Die Kandidaten müssen am 1. Januar 2009 seit mindestens drei Jahren im Gebiet eines Mitglieds des Europa-Forums gelebt haben. Der Kandidat wird anhand folgender Kriterien bewertet:

Die Beteiligung des Kandidaten am Dienst der Gemeinde

Die Persönlichkeit und die Führungsqualitäten des Kandidaten

Die Vorschläge des Kandidaten zur Verwendung des Preisgeldes

Die Fähigkeit, bis zu 5 Minuten über die Aktivitäten des Kandidaten zu sprechen

Die Fähigkeiten, die während es Interviews erkennbar werden.

Die Kandidaten werden ggf. in Wettbewerben von den Lions Clubs in unserem Distrikt, von den Distrikten in unserem Multi-Distrikt und von den Multi-Distrikten während des Europa Forums ausgesucht.

Die Preisgelder für den 1. bis 3. Preis betragen insgesamt auf Distriktebene € 800,00, auf Multi-Distriktebene € 2.500,00 und auf Europa Forums-ebene € 5.000,00.

Auskünfte erteilt der Governor. Dieser nimmt ebenfalls Anmeldungen seitens der Lions Clubs entgegen.

Ausschau auf die Distriktkonferenz am 20.September 2008 in Bad Mergentheim

Die 1. Distriktkonferenz dient der Unterrichtung der Lionsfreunde in unseren Lions Clubs.

Thomas Duprée, Geschäftsführer des Vereins „Programm Klasse 2000 e.V.“, Nürnberg, wird am Beispiel des Programms Klasse 2000 über die Maßnahmen berichten, die zur ständigen Qualitätssicherung unternommen werden. Evaluationen heißt das Stichwort und beinhaltet das Vergleichen der Verhaltensweisen von Schulklassen, in denen Klasse 2000 angeboten wurde, mit Schulklassen, die diese Unterrichtsbereicherung nicht erfahren durften, und die aus diesen Vergleichen zu ziehenden Folgerungen.

Gerhard Leon, Distrikt-Governor aus dem Nachbardistrikt Süd-West wird die Frage untersuchen, ob Integration grundsätzlich oder inwieweit einzelne Integrationsmaßnahmen eine Aufgabe für einen Lions Club sein

kann.

Prof. Dr. Jörg-Michael Kimmig, unser Kabinettsschatzmeister, wird zur Unterrichtung der Distriktkonferenz eine vom Kabinett bereits beschlossene Übersicht der im laufenden Jahr 2008/2009 zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben unseres Distriktes vorlegen. Auch werden wir uns mit den Gründen für den Sonderbeitrag für die in Hamburg im Jahre 2013 stattfindende „International Convention“ der Lions Clubs befassen und die Ursachen für die Ausgabenüberschreitungen im Lions Geschäftsjahres 2006/2007 darlegen.

Weitere interessante Themen sind in Vorbereitung. Kommen Sie also zur 1. Distriktkonferenz in die beschauliche Kurstadt Bad Mergentheim.

Ihr Jan Rogmans, Governor 111 SM